



22.01.08

Pressemitteilung

Burgwedel: Burgwedel gehört zu den absoluten Gewinnern der Landesinitiative für neue Ganztagschulen. Vier Ganztagschulen werden zum Schuljahresbeginn 2008 / 2009 in Burgwedel neu genehmigt. Das teilt der Landtagsabgeordnete Emil Brockstedt mit: „Das Gymnasium, die Haupt- und die Realschule sowie die Albert-Schweizer-Schule werden dann zu den insgesamt 670 niedersächsischen Ganztagschulen gehören. Damit sehe ich meine Forderungen erfüllt,“ erklärte Brockstedt.

Zwar hätten alle neuen Ganztagschulen im Antragsverfahren ausdrücklich erklärt, vorerst auf zusätzliche Lehrerstunden verzichten zu wollen. „Trotzdem bekommen alle 130 neuen Ganztagsangebote entsprechende Zuschläge, die auch in ein Budget umgewandelt werden können“, betonte Brockstedt.

Auch im kommenden Schuljahr werde keine Ganztagschule ohne Unterstützung des Landes arbeiten.

Bei der Übernahme der Regierung durch die von der CDU und der FDP getragene Landesregierung arbeiteten in Niedersachsen 155 Ganztagschulen. Zum Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden es 670 Ganztagschulen sein. „Dies ist innerhalb von rund fünf Jahren eine Ver vierfachung des Angebots. Jetzt haben rund 36 % der niedersächsischen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an den vielfältigen Nachmittagsangeboten der Schulen teilzunehmen“, so Brockstedt abschließend.

Die Liste der neu genehmigten Ganztagschulen ist auch im Internet unter www.mk.niedersachsen.de abrufbar.